

Tagung des Steuerungsgremiums

Am 17. September 2018 fand die zweite Besprechung des Steuerungsgremiums statt.

Hierbei erläuterte Brigitte Roth die Auswertung der Ergebnisse der Fragebogenaktion.

Ende Juli 2018 wurde gemeindeweit an alle Bürgerinnen und Bürger, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, ein Fragebogen zum Thema Seniorenarbeit bzw. Wohnen und Leben im Alter verteilt.

Das Ergebnis der Rücklaufquote war sehr erfreulich. Von 617 Bögen sind 158 zurückgegeben worden; dies entspricht einem Rücklauf von 25,6 %.



Brigitte Roth (links) erläutert die Auswertung der Fragebogenaktion; daneben Anja Preuß von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung in München und Hubert Plepla vom Landratsamt Mindelheim

Dem Steuerungsgremium gehören an:

Norbert Führer, Bernd Stapfner, Dagmar Makeschin, Lisa Kienle, Renate Lutzenberger und Brigitte Roth

Sitzung des Steuerungsgremiums zum Seniorenkonzept

Festlegung des weiteren Zeitplanes

Ein Bericht von Norbert Führer

In seiner Sitzung am 13. November 2018 hat das Steuerungsgremium zum Seniorenkonzept der Gemeinde Wiedergeltingen den weiteren Zeitplan festgelegt.

So soll der Gemeinderat der Gemeinde Wiedergeltingen am 5. Dezember 2018 über die Einstellung einer Quartiersmanagerin / eines Quartiersmanagers zum 1. Mai 2019 Beschluss fassen. Die Stellenausschreibung könnte dann Anfang März 2019 erfolgen. Das Projekt wird auf Antrag durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales auf vier Jahre finanziell gefördert.

Darüber hinaus wurden die Termine für die Arbeitsgruppen festgelegt:

- Mittwoch, 30. Januar 2019 um 18.30 Uhr
Ortsnahe Unterstützung und Pflege
Koordination: Dagmar Makeschin und Lisa Kienle
- Dienstag, 12. Februar 2019 um 18.30 Uhr
Wohnen und Wohnumfeld
Koordination: Bernd Stapfner
- Montag, 25. Februar 2019 um 18.30 Uhr
Beratung und Soziale Netzwerke
Koordination: Brigitte Roth

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, in einer der vorgenannten Arbeitsgruppen mitzuwirken, werden gebeten, sich bei der Gemeinde Wiedergeltingen zu melden.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen über weitere Bürgerdialoge (ca. im Rhythmus von 2 Jahren) eingebunden werden. Einmal pro Jahr soll ein „runder Tisch“ aller Akteure der Seniorenarbeit stattfinden.



